



Anlass: 26.Runde Meisterschaft 2i. Saison 2009/2010
Datum/Zeit/Ort: Samstag, 12.06.2010 um 16:00 Uhr – Sportplatz Ifang
SR-Trio: Alexander Fust (Roland Lendi – Fabian Ambühl)

FC Bazenheid - FC Kreuzlingen 0:5 (0:2)

Ifang

120 Zuschauer

SR: Fust

FCB: Radoncic;Baumann,Ott,Rey,Ludolini(55.Dushica);Locher(66.Spadavecchia),
Maag,Gregorin,Simoos;Freid,Hürlimann(61.Vieira)

FCK: Mäder;Lungo,Wagner,A.Pajaziti,Velickovic;Oergel(76.Backert),Häni,
Santabarbara,Ürek;Miljic,Kokal

Tore: 30./43./71.Miljic 0:1/0:2/0:3, 84.Santabarbara 0:4, 90.Kokal 0:5

FCB ohne Biljali (verletzt), Oswald (Arbeit)

FCK ohne Alves, Bajkusa, Onken (alle verletzt), Quentmeier, Kasseckert (beide abwesend)

Verwarnungen: FCB: 79.Maag (Unsportlichkeit)

FCK: gelb 67.Oergel (Foul), 67.Kokal (reklamieren)

Besonderes: 55.Lattenschuss von Freid (FCB), solide Leistung des SR-Trio's

FCK verabschiedet sich in Ehren und schlägt auswärts Bazenheid mit 0:5

Was in der Startviertelstunde nicht so ausgesehen hatte (der FCK musste sich bei seinem Goalie Mäder bedanken, der den Kasten reinhielt), kehrte sich schlussendlich zu einer klaren Sache für die Grün-Weissen. Die Tore realisierten Miljic (3), Santabarbara sowie Kokal. Das Team beendete somit diese nicht einfache Saison in Ehren und gleichzeitig mit einem komfortablen 0:5-Erfolg beim FC Bazenheid. Dank gebührt dem scheidenden Interims-Trainer Padula, welcher sich der pikanten Aufgabe angenommen hatte, die letzten sechs Spiele das Ruder zu lenken. In der Endabrechnung steht der FCK nun auf dem 4.Schlussrang. Womit das Saisonziel zwar klar verfehlt wurde, doch in Anbetracht des Neuaufbaues (man trennte sich nach dem Abstieg von 17 Spielern) doch nicht so schlecht ist. Die Akteure haben nun eine kurze Pause, beginnen die Vorbereitung auf Saison 10/11 bereits wieder am 30.06. Dann jedoch mit einer punktuell verstärkten Mannschaft und einem Top-motivierten Trainer Benz sowie Co-Trainer Forster, welche versuchen die hochgesteckten aber nicht unmöglichen Ziele zu erreichen.

FCK-Pausenführung

Zum letzten Spiel der Saison 2009/2010 trat der FCK in Bazenheid wieder einmal mit dem letzten Aufgebot an. Mit nur drei Reservespielern, die bezeichnenderweise Alle angeschlagen waren. Den besseren Start erwischte dann auch das Heimteam. In der Startviertelstunde konnten sich die Grün-Weissen bei Goalie Mäder bedanken, der anstelle des an Adduktorenproblemen leidenden Meier's im Tor stand, dass Bazenheid nicht schon mit zwei Toren führte. Erst rettete der Kreuzlinger Schlussmann gegen den auf ihn alleine zulaufenden (9.) Hürlimann, dann „vergass“ die Abwehr nach einem Einwurf (11.) Locher, welcher in Mäder seinen Bezwinger fand. Und last but not least zwang (17.) Maag den Schlussmann mit einem deftigen Schuss aus rund 20 Metern zu einer miraculösen Parade. Die erste Chance der Hafenstädter dann wenigstens in der 18.Spielminute als nach einer Flanke Oergel's Miljic seinen Kopfball in die Hände von Radoncic schoss. Endlich nun aufgewacht setzte das von Nunzio Padula interimistisch trainierte Team, fortan deutlich höheren Druck auf. Exakt nach 30 Minuten überlief Santabarbara auf der linken Seite seinen Gegenspieler, passte zur Mitte zum besser postierten Miljic, der aus spitzem Winkel das 0:1 realisieren konnte. Sechs Minuten vor der Pause sah Oergel, nach einer Ballstafette über vier Positionen, seinen Abschlussversuch nur knapp am Tor vorbeiflitzen. Trotzdem erhöhte der FCK das Score (43.). Pajaziti brachte einen „tödlichen“ Pass mit dem Aussenrist in die Tiefe an und Miljic schob den Ball am herauslaufenden Heimhüter vorbei zum 0:2 Pausenergebnis.

Schlussendlich in Ehren Saison beendet

Wiederum erwischte der FC Bazenheid den besseren Start zur zweiten Halbzeit. Freid schloss einen Angriff (55.) mit einem Lattenschuss ab. Dann konnte das Gästeteam einen Konter fahren (63.), via dem das ganze Spiel resolut „aufräumenden“ Häni auf der 6er-Position, der Ball gelangte zu Kokal, welcher hoch über das Tor schoss. Nur fünf Minuten später verpasste Spadavecchia den ersten Heimtrefen nur knapp. Ihn hatte man erneut „vergessen“, aber seinen Kopfball setzte er millimeter am Tor vorbei. In der 71.Minute bediente Ürek dann Kokal, welcher Radoncic zu einer herrlichen Parade zwang. Der daraus resultierte Corner gelangte erst zu Ürek, dann schob Pajaziti das Leder zu Miljic, welcher zum 0:3 abschloss. Längst war natürlich klar wer als Sieger das Spielfeld verlassen sollte. Da verzeichnete Miljic auch noch einen Assist. Nutzniesser war Santabarbara, welcher aus spitzem Winkel den vierten Treffer bewerkstelligte. Bereits war die 90.Minute angebrochen, da schoss Kokal sogar noch das 0:5. Er war es, welcher das letzte FCK-Tor in der Saison 09/10 schoss und war auch verantwortlich für das erste Tor in Widnau. Der FCK hatte sich in allen Ehren ehren von dieser nicht einfachen Meisterschaft verabschiedet und machte mit dem 0:5-Erfolg auch noch dem scheidenden Interims-Trainer Padula ein grosses Geschenk. Die Grün-Weissen belegen hiermit den 4.Schlussrang. Nun folgt für die Akteure eine Pause, doch Trainingsstart zur neuen Saison 2010/2011 wird bereits am 30.06.10 sein. Dann allerdings unter Trainer Benz und Co-Trainer Forster mit einer punktuell verstärkten Mannschaft, die erneut einen Anlauf in Richtung höchste Amateurklasse nehmen wird.

Co-Sponsoren

STADLER

Clevere Lösungen auf der Schiene

über

sicher made



Schützengarten

Ein vortreffliches Bier.



FOTOS FÜR'S LEBEN



JAKO.ch

Thurgauer Zeitung

Die Nordostschweiz

offiz. On-Air-Partner Partner Ausrüster Medienpartner